

ANMELDUNG ZUR AUFNAHME VON PROJEKTEN IM FAHRZEUG- UND FAHRTENEFFIZIENZPROGRAMM (UMLAGERUNG VON STRASSE AUF SCHIENE)

Kriterien zur Aufnahme des Projektes

- Das Projekt beinhaltet die Umlagerung des Gütertransports von der Strasse auf die Schiene. Das Projekt kann verschiedene Strecken umfassen, die jedoch unter einem logischen Ganzen sind (z.B. verschiedene Strecken eines Rundlaufs, gleiches Produkt usw.).
- Der Programmteilnehmer muss weder vorher selber die Strassenfahrten ausgeübt haben, noch danach selber die Bahnfahrten ausführen, sondern muss der Entscheidungsträger für den Transportmodus sein. Eine Bündelung z.B. über den Traktionär ist möglich. Anhand von Abtretungsvereinbarungen zwischen den beteiligten Akteuren wird sichergestellt, dass der Erlös entscheidend für die Umstellung des Transportmodus war. Die Abtretungsvereinbarung muss die Bestätigung beinhalten, dass der Erlös aus dem Verkauf der Bescheinigungen entscheidend ist für die Umstellung des Transportmodus.
- Das Projekt befindet sich in der Schweiz. Führen die Strecken über die Landesgrenze hinaus, wird nur der inländische Streckenabschnitt ins Programm aufgenommen.
- Import- und Export Gütertransporte sowie die Verkehrsverlagerung im alpenquerenden Güterverkehr sind nicht ausgeschlossen. Die Zulässigkeit von langläufigen alpenquerenden Projekten (> 650 km) muss nach drei Jahren neu geprüft werden.
- Die transportierten Güter werden typischerweise in Behältern befördert und können als einzelne Sendungen identifiziert werden. Andere Arten von Gütertransporten (z.B. Sammelguttransporte) können nur aufgenommen werden, sofern die dazugehörige Referenz- und Projektsituation mit den zur Verfügung stehenden Indikatoren plausibel und nachvollziehbar abgebildet werden kann.
- Das Projekt erfüllt das Kriterium der Additionalität:
 - a. Handelt es sich beim Teilnehmer um den Entscheidungsträger über den Transportmodus (i.d.R. Spediteure, Logistiker oder Verlagerer), gilt: unter Einbezug aller fixen und variablen Kosten ist die Variante Bahn teurer als die Variante Strasse.
 - b. Handelt es sich beim Teilnehmer um einen Traktionär oder Operateur, gilt: Das Projekt ist in einer Vollkostenrechnung unwirtschaftlich.
- Der Teilnehmer hat sich noch nicht für die Verlagerung verpflichtet bzw. der Umsetzungsbeginn¹ liegt nicht vor dem Antrag auf Aufnahme. Bereits laufende Verlagerungen können als Projekte aufgenommen werden, wenn aufgrund der nachweislichen Preissituation eine Rückverlagerung auf die Strasse droht.

Angaben zum Projekt

Projekttitel und Nr. (wird von der EnAW ergänzt)

Firma/Organisation

Kontaktperson

Verantwortliche Person Monitoring

Zeitplan

Umsetzungsbeginn¹ (Datum) Bemerkungen

Wirkungsbeginn² (Datum) Bemerkungen

Damit wir eine Abschätzung der erwarteten Emissionsverminderungen machen können, bitten wir Sie, folgende Angaben zu machen:

1. Allgemeine Angaben zur Projektsituation

Welche Strecke(n) werden umgelagert?

Bitte beschreiben Sie die Situation vor und nach der Umlagerung (inkl. Zu- und Wegfahrt Bahn bzw. Feinverteilung auf der Strasse):

Wird auf der Route gekühlt?

Nein

Ja

¹ Entspricht dem Zeitpunkt, zu dem man sich gegenüber Dritten massgeblich finanziell verpflichtet (z. B. Vertragsabschluss).

² Beginn mit dem Monitoring der Daten.

2. Technische Angaben zur Situation mit Umlagerung

Jährliche Frachtleistung (tkm):

Länge der Bahnstrecke (km):

Falls keine Komplettumlagerung (Zu- und Wegfahrt Bahn, erforderliche Zusatzfahrten), bitte zudem folgende Angaben ausfüllen:

Jährliche Fahrleistung Strasse (km):

LKW-Charakterisierung (Gewichtskategorie, Typ usw.):

Durchschnittlicher Treibstoffverbrauch auf Strassenanteil (l/100km):

3. Technische Angaben zur Situation vor Umlagerung

Länge der Strecke vor Umlagerung (km):

LKW-Charakterisierung (Gewichtskategorie, Typ usw.):

Treibstoffverbrauch (l/100 km):

4. Abgrenzung zu weiteren klima- oder energiepolitischen Instrumenten

Werden zur Finanzierung des Projektes staatliche Finanzhilfen in Anspruch genommen? Bitte ankreuzen:

Nein Ja, welche?

Diese Anmeldung gilt als unverbindliche Absichtserklärung. Mit der Unterschrift wird die Einhaltung der «Kriterien zur Aufnahme des Projektes» bestätigt.

Datum Unterschrift

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an transport@enaw.ch oder per Post an Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW), Hegibachstrasse 47, Postfach, 8032 Zürich

Bitte leer lassen. Dies wird von der EnAW mit den Vorgaben des Programms berechnet und eingefügt.

Jahr	Erwartete Referenzentwicklung (in t CO ₂ eq)	Erwartete Projektmissionen (in t CO ₂ eq)	Schätzung der Leakage (in t CO ₂ eq)	Erwartete Emissionsverminderung (in t CO ₂ eq)
In der Kreditierungsperiode				
Über die Projektlaufzeit				